L. Alle das Gute, was du von deinen Aeltern empfängst, kostet ihnen wol gar nichts?

Fritz. Ja, Sorge, Mühe und Geld.

L. Wo kriegen sie das Geld her?

F. Sie verschaffen sichs durch Arbeit, die ihnen oft sauer wird.

L. Arbeiten nun deine Aeltern blos für sich?

Fritz. Nein, auch für mich und meine Geschwister.

L. Warum thun denn deine Aeltern an dir so viel Gutes?

F. Damit ich ein nützlicher, guter und glücklicher Mensch werden soll.

L. Aber, was giebst du ihnen für die vielen Wohlthaten, die sie dir erzeigen?

F. Ich möchte ihnen gern was geben, aber ich habe jetzt noch wenig, und dies habe ich erst selbst von ihnen empfangen. — Ich will ihnen aber Freude machen.

L. Du auch? Gottlieb!

Gottlieb. Ja.

L. Wodurch kannst du ihnen Freude verursachen?

G. Dadurch, daß ich Gutes lerne, ihnen dankbar und gehorsam bin.